Best Practice – zu Deutsch: Erfolgsmethode

Best Practice in der Kinderkrippe „Stadtmäuse“

Hinter diesem viel versprechenden Namen verbirgt sich eine ebenso viel versprechende Methode für die Umsetzung des täglichen Übens der KAI[plus] Systematik in Krippen und Kindergärten.

Ziel ist es, Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren an die tägliche Zahnputz-Routine heranzuführen.

Während in vielen Krippen die Kinder in der Gruppe zum einen nach dem Frühstück oder zum anderen im Waschraum das Zähneputzen gemeinsam üben dürfen, ermöglicht hier die Erzieherin/der Erzieher beim Windeln jedem einzelnen Kind das Ritual mit der Zahnbürste.

In der Kinderkrippe „Stadtmäuse“ in Borken-Gombeth wird das Üben der KAI[plus] Sytematik Zahnpflege durch die beiden Erzieherinnen Frau Liska Krüger und Frau Melanie Lotz zusammen mit der Patenschaftszahnärztin Frau Dorschner umgesetzt. Frau Dorschner beschreibt die Umsetzung der Gruppenprophylaxe wie folgt: „Die Erzieher/innen sind sehr interessiert und kooperativ. Alle Veranstaltungen werden optimal vorbereitet und eigene Ideen und Vorstellungen zusätzlich eingebracht.

Unsere Informationen werden gern angenommen und wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen.“

Großes Lob und herzlichen Dank an die Erzieher/innen und die Patenschaftszahnärztin!



Beim Windeln wechseln ist für jedes Kind genügend Zeit, um auf der Zahnbürste zu kauen.



Regelmäßigkeit gibt Sicherheit und Routine und hilft zudem die Mundpflege zu ritualisieren.



Engagierte und gut geschulte Erzieher/innen machen auch bei den ganz Kleinen (0-3 Jahre) das tägliche Üben mit der Zahnbürste möglich.



Auch die Kleinsten finden das schon spannend.